

Blickpunkt

+ Das Verbandsmagazin des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.)



DHFR - Gesundheitsversorgung wird digital

DRK INTERN

Klima retten wir nebenbei -
Digitale Thermostate sollen
Energieverbrauch senken.

EHRENAMT

Fackellauf und
Kirmes stehen im
Terminkalender

NATIONALE

HILFSGESELLSCHAFT

Neuer KTW von der
Feuerwehr



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Oberhausen (Rhld.)

Angebote des DRK Oberhausen

**Quartiersbüro der Stadt Oberhausen
In Kooperation mit dem
DRK Oberhausen (Mitte/Styrum)**

Ansprechpartnerin: Vera Höger
Tel.: 0151 / 551 66 434

Ansprechpartnerin:
Maria-Christina Mönig
Tel.: 0151 / 283 86 079

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Ansprechpartnerin: Vanessa Petzold
Tel.: 0151 / 551 66 487

E-Mail: vanessa.petzold@drk-ob.de
kops@drk-ob.de

**Pflege beim DRK Oberhausen
Stationäre Pflege**

DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrum
Tel.: 0208/859 00 53
E-Mail: belegung@drk-ob.de

DRK-Seniorenresidenz Grenzstraße
Tel.: 0208/790 530 326
E-Mail: belegung@drk-ob.de

DRK-Seniorenresidenz Wernerstraße
Tel.: 0208/85 763 203
E-Mail: belegung@drk-ob.de

Solitäre Kurzzeitpflege

DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrum
Tel.: 0208/85 763 204
E-Mail: belegung@drk-ob.de

DRK-Seniorenresidenz Wernerstraße
Tel.: 0208/85 763 204
E-Mail: belegung@drk-ob.de

**Anbieterorientierte
Demenz-Wohngemeinschaft**

DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrum
Tel.: 0208 / 85 900 53
E-Mail: belegung@drk-ob.de

Tagespflege

DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrum
Pflegedienstleitung: Jolanda Lat
Tel.: 0208 / 859 00 64
E-Mail: tagespflege@drk-ob.de

Betreutes Wohnen in Oberhausen

Ansprechpartner: Marco Schmidt
Tel.: 0208 / 859 00 50
E-Mail: immobilien@drk-ob.de

Hausnotruf

Tel.: 0208 / 255 77
E-Mail: hausnotruf@drk-ob.de

Menüservice

Tel.: 0208 / 255 77
E-Mail: menueservice@drk-ob.de

Fahrdienst

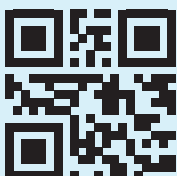
Tel.: 0208 / 255 77
E-Mail: einsatzzentrale@drk-ob.de

Hauswirtschaftliche Hilfen

Ansprechpartnerin: Karin Hake-Fischer
Tel.: 0151 / 551 66 427
E-Mail: haushaltshilfe@drk-ob.de

Erste Hilfe-Kurse

Tel.: 0208 / 859 00 37
www.drk-ob.de/erste-hilfe



www.drk-ob.de

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.

Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen

Telefon: (02 08) 859 00 - 0

Telefax: (02 08) 859 00 - 55

info@drk-ob.de

www.drk-ob.de

Präsident:

Jörg Hansmeyer

Vereinsregister: VR 40602

Amtsgericht Duisburg

Vorstand:

Andrea Farnschläder (V.i.S.d.P.)

Telefon: (02 08) 859 00 - 13

andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Redaktion, Anzeigen und Gestaltung:

marketing@drk-ob.de

Telefon: (02 08) 859 00 - 12

Druck:

Walter Perspektiven GmbH & Co. KG

Der Bezugspreis ist im

Mitgliedsbeitrag enthalten.

Titelfoto: DRK

Auflage: ca. 1700 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

HINWEIS:

Wenn in Texten die männliche Form gewählt wird, dient das zur besseren Lesbarkeit der Inhalte. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint.

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL

Grußwort Peter Klunk, Vizepräsident 3

WOHLFAHRTSPFLEGE

"Digital Health Factory Ruhr". 5
Ein Bündnis tritt an, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern

Neue Gesellschaft gegründet 7
DRK stellt sich zukunftsfähig auf.

DRK INTERN

Klima retten wir nebenbei! 9
Digitale Thermostate sollen Energieverbrauch senken.

NATIONALE HILFSGESELLSCHAFT

Neuer Wagen für den Krankentransport 10
Feuerwehr übergibt Fahrzeug ans DRK

EHRENAMT

Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade 11
DRK-Stände waren gut besucht

Eine Fackel auf dem Weg durch Oberhausen 12
In Sterkrade ging's rund! 13

SENIORENHEIME

Aus den Residenzen 14
Termine DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrum 15
Termine DRK-Seniorenresidenz Grenzstraße 16
Termine DRK-Seniorenresidenz Wernerstraße 17

KURSE UND TERMINE

SPONSORING. 17
Unsere Partner 18

MITGLIEDSCHAFT. 19
Beitrittserklärung Fördermitgliedschaft

Der Umwelt zuliebe!

Liebe Leserinnen und Leser,
bislang erhalten Sie die Ausgaben
unserer Verbandszeitschrift „Blick-
punkt“ in gedruckter Form. Der
Umwelt zuliebe möchten wir Ihnen
den Versand aber auch in digitaler
Form anbieten. Wenn Sie uns Ihre
E-Mail-Adresse an

marketing@drk-ob.de

mitteilen, werden wir zukünftig den
„Blickpunkt“ an Sie als pdf-Datei
verschicken. Selbstverständlich
wird Ihre E-Mail-Adresse vertrau-
lich behandelt und nur für den Ver-
sand der Zeitschrift verwendet.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit den länger werdenden Tagen und den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Sommer Einzug. Eine Zeit, die wie kaum eine andere für Leichtigkeit, Begegnung und gemeinsames Erleben steht.

Die helle Jahreszeit lädt uns ein, nach draußen zu gehen, sich mit Freunden und Familie treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die kleinen wie großen Momente des Zusammenseins zu genießen. Gerade in dieser Zeit wird uns bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – auch im fortgeschrittenen Lebensalter. Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pflegeheime sowie die Gäste in der Tagespflege erfahren zum einen liebevolle Betreuung durch die Pflegekräfte, auf der anderen Seite prägt die Gemeinschaft das Miteinander. Ob bei Festen, Veranstaltungen oder im alltäglichen Leben – Geselligkeit verbindet, stärkt und schenkt Zuversicht. Das Titelfoto zeigt es; beim Sommerfest der Tagespflege im vergangenen Jahr standen abwechslungsreicher Zeitvertreib und ein gutes



Miteinander in entspannter Atmosphäre im Mittelpunkt. Weit ab von den Krisenherden dieser Welt, ist es möglich, das Leben zu genießen. Und so soll es auch sein. Gerade die ältere Generation hat

es verdient, in Ruhe und in Frieden zu leben. Viel zu viel hat sie in ihrer Jugend erlebt.

Gleichzeitig nimmt die Herausforderung, den Frieden dauerhaft zu bewahren, zu. Umso wichtiger ist es, dass wir den Glauben daran nicht verlieren. Schwierige Zeiten gehen vorüber und Hoffnung kann wachsen – getragen von Solidarität und gegenseitiger Unterstützung. Werte, die das Deutsche Rote Kreuz in seiner täglichen Arbeit hier vor Ort aber auch in allen Ländern dieser Welt, lebt: Menschlichkeit, Nähe und die Bereitschaft, füreinander einzustehen. Möge der Sommer uns allen Momente der Freude, der Begegnung und des Durchatmens schenken – und uns daran erinnern, wie viel Kraft in Gemeinschaft und Menschlichkeit liegt.

Ihr **Peter Klunk**
Vizepräsident

Digital Health Factory Ruhr

Ein Bündnis tritt an, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern

Die Digital Health Factory Ruhr (DHFR - digitale Gesundheitsfabrik Ruhr) ist ein breit angelegtes Bündnis aus Gesundheits- und Sozialwesen, Kommunen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der Digital Health Industrie, das mit dem Ziel antritt, digitale Lösungen zu entwickeln, die helfen, Gesundheitsversorgung zunehmend besser, zielgruppengerechter und datengestützter zu gestalten. Damit soll den spezifischen Herausforderungen der gesundheitlichen Versorgung in Ballungsräumen (Urban Health) mit den aktuellen und sich weiter entfaltenden Instrumenten der Digital Health Industrie (Digital Health) begegnet werden.

Das DRK Oberhausen ist über seine neu gegründete "Wohlfahrts- und Service-gmbH" als Teilvorhabenspartner an drei Projekten beteiligt, die hier in aller Kürze dargestellt werden:

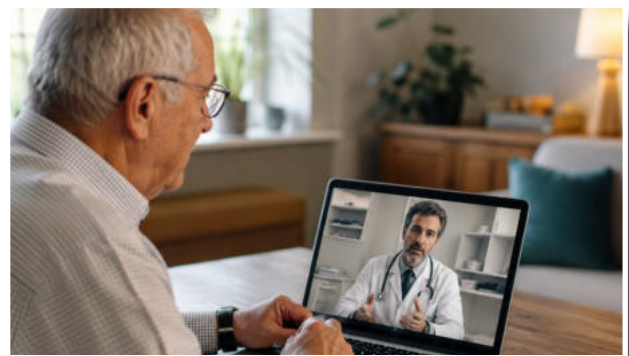
1. DHFR – platform4health

Das Projekt „Gesundheitsplattform Ruhr (Platform4health)“ ist Teil der Digital Health Factory Ruhr und zielt darauf ab, die Gesundheitsversorgung im Ruhrgebiet digital besser zu vernetzen und zugänglicher zu machen. Im Mittelpunkt steht eine zielgruppenorientierte Plattform, die Gesundheitsinformationen und Angebote bündelt und individuell zugänglich macht. Sie soll insbesondere die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken und unterschiedliche Bedarfe im Sozialraum berücksichtigen. Dafür werden unter anderem Bedarfsanalysen, Workshops und prototypi-

sche digitale Lösungen entwickelt und erprobt.

Rolle des DRK Oberhausen:

Das DRK Oberhausen ist Konsortialpartner im Projekt und bringt seine Erfahrung aus der sozialen und gesundheitlichen Versorgung vor Ort ein. Es wirkt insbesondere bei der Vernetzung, der Bedarfserhebung und der praktischen Erprobung von Angeboten im Quartier mit.



Die Telemedizin, als ein kleiner Baustein des Projektes "Better@Ruhr", könnte es Senioren ermöglichen, länger selbstbestimmt zuhause zu leben. Foto: KI/DRK

2. DHFR – better@ruhr

Das Projekt „Better@Ruhr“ zielt darauf ab, die Gesundheitsversorgung im häuslichen Umfeld durch digitale Lösungen und eine stärkere regionale Vernetzung zu verbessern. Dafür werden verschiedene Technologien, zum Beispiel Sensoren, Plattformen oder Telemedizin zu einer bedarfsgerechten Gesamtlösung kombiniert. Im Fokus stehen insbesondere ältere Menschen und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die länger selbstbestimmt zuhause leben sollen. Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsakteuren im Quartier gestärkt und die Lebensqualität insgesamt erhöht werden.

Rolle des DRK Oberhausen:

Das DRK Oberhausen übernimmt vor allem die Ansprache, Gewinnung und Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die praktische Umsetzung vor Ort. Es installiert die Technik, unterstützt die Nutzer im Alltag und stellt unter anderem über die Hausnotrufzentrale eine kontinuierliche Betreuung sicher. Zudem bringt es seine bestehenden Netzwerke und Angebote in die Quartiersvernetzung ein.

3. DHFR – DOKU

Das Projekt „DokU – Pflegedokumentation in ukrainischer Sprache“ entwickelt eine digitale Lösung, die es Pflegekräften ermöglicht, ihre Dokumentation in der eigenen Muttersprache zu erstellen und automatisch ins Deutsche zu übersetzen. Ziel ist es, sprachliche Barrieren im

Pflegealltag abzubauen, die Dokumentationsqualität zu sichern und gleichzeitig den Zugang zum Arbeitsmarkt für ukrainische Pflegekräfte zu erleichtern. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur besseren Integration von Geflüchteten in die Pflege.

Rolle des DRK Oberhausen:

Das DRK Oberhausen ist zentral für die praktische Umsetzung verantwortlich. Es stellt die Pflegeeinrichtungen als Erprobungsorte zur Verfügung, organisiert die Pilotphase, schult die teilnehmenden Pflegekräfte und begleitet sie im Alltag. Zudem sammelt das DRK Rückmeldungen aus der Praxis und bringt diese in die Weiterentwicklung der App ein – mit dem Ziel, die Lösung alltags-tauglich und übertragbar auf andere Einrichtungen zu machen.



Informieren Sie uns, welches neue Mitglied Sie geworben haben und wählen Sie aus einer der nebenstehenden Prämien aus:

- warmer Schal mit DRK-Logo
- DRK-Kulturtasche für die Reise
- Fleece-Decke mit DRK-Logo
- 1 Eintrittskarte für die aktuelle Ausstellung in der Ludwig Galerie
- 1 Eintrittskarte für die aktuelle Ausstellung im Gasometer

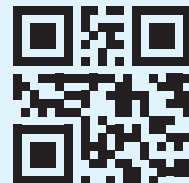
Kontakt zum DRK-Kreisverband Oberhausen:
Postalisch: Theresenstraße 14, 46049 Oberhausen
E-Mail: marketing@drk-ob.de



Sie interessieren sich für eine Fördermitgliedschaft?

Werden Sie schon ab einem monatlichen Beitrag von 3,50 Euro Fördermitglied. Unter anderem profitieren Sie davon, falls nötig, von unserem DRK-Flugdienst ohne weitere Kosten für Sie aus dem In- und Ausland zurückgeholt zu werden.

Füllen Sie dazu unsere Beitrittserklärung auf Seite 19 in diesem Heft aus.



www.drk-ob.de

Neue Gesellschaft gegründet

DRK stellt sich zukunftsfähig auf

Zum 1. Januar 2026 wurde die bisherige Abteilung Wohlfahrtspflege des DRK Kreisverbands Oberhausen e. V. in eine eigenständige Gesellschaft überführt. Unter dem Namen DRK Oberhausen Wohlfahrts und Service gemeinnützige GmbH (WuS gGmbH) bündelt das Deutsche Rote Kreuz künftig seine sozialen Angebote und Serviceleistungen in einer modernen und zukunftsorientierten Struktur.

Die neue Gesellschaft ist eine 100 prozentige Tochtergesellschaft des DRK Kreisverbands Oberhausen e. V.. Zur Geschäftsführung wurde der Vorstand des Kreisverbands bestellt. Damit besteht weiterhin eine enge organisatorische und inhaltliche Verbindung zwischen Verein und Gesellschaft. Ein vergleichbares Modell wurde bereits vor rund zehn Jahren mit der Gründung der DRK Oberhausen Alten und Pflegeheime gGmbH erfolgreich umgesetzt. Die nun erfolgte Gründung der WuS gGmbH ist ein weiterer wichtiger Schritt, um den gewachsenen Anforderungen in den Bereichen Wohlfahrt und Service gerecht zu werden.

Wachstum macht neue Strukturen notwendig

Die Wohlfahrtspflege des DRK Oberhausen hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und stark vergrößert – sowohl wirtschaftlich als auch personell. Mit diesem Wachstum sind auch die Anforderungen an Organisation, Steuerung und Entwicklung gestiegen. Die neue Gesellschaftsstruktur schafft hierfür die notwendigen Voraussetzungen und

eröffnet zugleich neue Perspektiven für die Zukunft. Mit der Gründung der WuS gGmbH erhält der Bereich Wohlfahrtspflege ein eigenes klares Profil nach innen und außen. Die Arbeit und die Angebote des DRK werden sichtbarer, zugleich können soziale Projekte und Dienstleistungen gezielter weiterentwickelt werden.



Andrea Farnschläder vertritt die neue WuS gGmbH als Geschäftsführerin. Foto: DRK

Darüber hinaus bietet die neue Gesellschaft bessere Möglichkeiten für Wachstum und Entwicklung. So können beispielsweise Prokuristen bestellt werden – ein Schritt, der innerhalb eines eingetragenen Vereins nicht möglich ist. Auch der Zugang zu Fördermitteln und Stiftungen wird durch die klare gemeinnützige Struktur erleichtert. Gleichzeitig reduziert sich das Haftungsrisiko für den DRK Kreisverband Oberhausen e. V. Mit der Umgliederung entspricht der Kreisverband zudem dem Ziel des Gemeinnützigkeitsrechts, den eingetragenen Verein als sogenannten Idealverein zu führen. Die Aufgaben der Nationalen Hilfsgesellschaft, sowie die Verbandsverwaltung verbleiben weiterhin im DRK Kreisverband Oberhausen e. V., so wie die ehrenamtlichen Aktivitäten, während operative soziale und wirtschaftliche Tätigkeiten in

DRK stellt sich zukunftsfähig auf – Fortsetzung

Tochtergesellschaften organisiert werden. Dieses Modell wird seit vielen Jahren erfolgreich in zahlreichen DRK Kreisverbänden umgesetzt.

Mitarbeitende wurden übernommen

Alle Mitarbeitenden der bisherigen Abteilung Wohlfahrtspflege wurden im Rahmen eines Teilbetriebsübergangs nach § 613a BGB mit ihren bestehenden Arbeitsverträgen in die neue Gesellschaft übernommen – selbstverständlich mit allen Rechten und Pflichten. Für die Beschäftigten ergeben sich dadurch keine Nachteile.

Zwei starke

Geschäftsbereiche

Die DRK Oberhausen Wohlfahrts und Service gGmbH gliedert sich künftig in die Geschäftsbereiche „Wohlfahrt“ und „Service“. Zum **Bereich Wohlfahrt** gehören unter anderem die Betreuung in Gemeinschaftsunterkünften, verschiedene Beratungsangebote – beispielsweise im Bereich Migration oder im Quartiersbüro Mitte/Styrum –, Bildungsangebote sowie unterschiedliche Projekte sozialer Arbeit.

Im **Geschäftsbereich Service** sind Angebote wie der Menüservice, der Hausnotruf, der Fahrdienst sowie die Immobilienverwaltung zusammengefasst. Auch Projekte im Bereich Klimaanpassung sowie die Zusammenarbeit mit HIRO sind hier angesiedelt. Geschäftsbereichsübergreifend werden bereits heute innovative Projekte in den Bereichen Digitalisierung und Armutsbekämpfung umgesetzt. Dazu zählen

beispielsweise Aktivitäten im Rahmen der Digital Health Factory Ruhr, das Projekt „WOHA – Wohnung haben, Wohnung halten“ sowie Projekte im Rahmen des europäischen Förderprogramms AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds). Auch neue Angebote wie die Hauswirtschaftlichen Hilfen oder das Geschirr- und Spülmobil wurden bereits geschäftsbereichsübergreifend entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Ziel der neuen Gesellschaft ist es, die unterschiedlichen Arbeitsbereiche künftig noch enger

miteinander, zu verzahnen; thematisch, personell und räumlich. Gleichzeitig sollen Zielgruppen und Angebote sozialer Arbeit kontinuierlich erweitert werden. Darüber hinaus sollen neue Projekte und Angebote in den Bereichen Wohlfahrtspflege, Klimaanpassung, Digitalisierung und soziale Teilhabe entwickelt und bestehende Maßnahmen konsequent weitergedacht werden. Ziel ist es, innovative Lösungen für

gesellschaftliche Herausforderungen zu schaffen und soziale Unterstützung nachhaltig, modern und nah an den Menschen weiter auszubauen. Dazu gehören künftig auch Unterstützungsangebote rund um Gesundheit, Prävention sowie ein sicheres und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. So möchte das DRK Oberhausen seine Rolle als starker Akteur im Bereich Wohlfahrt und Service in Oberhausen und darüber hinaus weiter ausbauen, strategisch weiterentwickeln und regional nachhaltig stärken.



Jörg Fischer (l.) leitet den Geschäftsbereich Wohlfahrt, Marco Schmidt (r.), den Geschäftsbereich Service.

Foto: DRK

"Klima retten wir nebenbei!"

Digitale Thermostate sollen Energieverbrauch senken

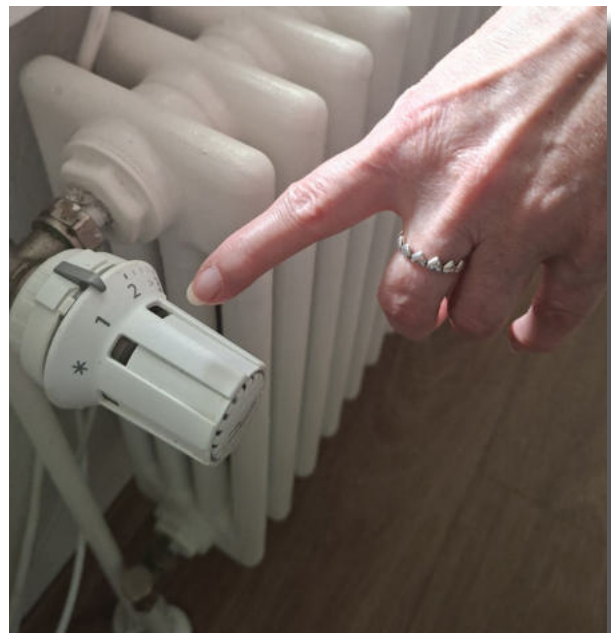
„Klima retten wir nebenbei“ ist der Titel eines niederschweligen Klimaschutzprojektes, das der DRK-Kreisverband angestoßen hat und das vom DRK-Landesverband Nordrhein unterstützt wird.

Ziel des Projektes ist, durch Austausch konventioneller Heizkörperthermostate in digitale Modelle, einen bewusst niedrigschweligen, zugleich aber wirkungsvollen und kostenoptimalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, denn digitale Thermostate ermöglichen eine präzisere und bedarfsgerechte Steuerung der Raumtemperatur und vermeiden unnötigen Energieverbrauch. Gerade in den Liegenschaften des DRK-Kreisverbandes Oberhausen mit vielen Heizkörpern entsteht somit ein sofort messbarer Einspareffekt.

Die Umsetzung ist technisch unkompliziert, schnell realisierbar und ohne größere Eingriffe in die bestehende Infrastruktur möglich. Durch den Einsatz digitaler Thermostate wird die Raumtemperatur bedarfsgerecht und zeitgesteuert geregelt, wodurch unnötiges Heizen vermieden werden soll. Außerdem wird damit

eine hohe Alltagstauglichkeit mit einem direkten Beitrag zur Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen verbunden.

Die präzise Steuerung und die einfache Handhabung soll dazu beitragen die Akzeptanz im Alltag zu erhöhen und nachhaltigeres Nutzungsverhalten in den Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes Oberhausen unterstützen.



Heizungsthermostate wie dieser, sind im DRK-Kreisverband bald Geschichte. Foto: DRK



www.gewa-gruppe.de



Alles, was Ihre Immobilie braucht:

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fensterreinigung
- Fassadenreinigung
- Bauschlussreinigung
- Industriereinigung
- Grund- und Sonderreinigung
- Housekeeping
- Weitere Services

Kontaktieren Sie uns:

kontakt@gewa-gruppe.de | Tel.: 0208 / 858 93-0

Neuer Wagen für den Krankentransport

Feuerwehr übergibt Fahrzeug ans DRK



Der Rettungsdienst in Oberhausen ist um zwei neue Krankentransportwagen erweitert worden, die durch die Feuerwehr Oberhausen beschafft worden sind. Zwei Vertreter der Feuerwehr übergaben je ein Fahrzeug an die Johanniter Unfallhilfe und an das Deutsche Rote Kreuz, vertreten durch den Leiter der Abteilung "Nationale Hilfsgesellschaft", Massimo Simon (r.) sowie seine beiden Kolleginnen Theresia Schulte (2.v.r.) und Yvonne Sperling (Mitte). Die Autos werden künftig im Krankentransport im Stadtgebiet eingesetzt. Bei der Ausstattung der Fahrzeuge wurde sowohl auf eine moderne medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten als auch auf verbesserte Arbeitsbedingungen für das eingesetzte Personal geachtet. Die Fahrzeuge verfügen unter anderem über elektrische Fahrtragen, die das Heben und Verladen von Patientinnen und Patienten erheblich erleichtern. Das wiederum trägt dazu bei, die körperliche Belastung der Einsatzkräfte im täglichen Dienst zu reduzieren. Mit der Indienststellung der neuen Fahrzeuge stärkt die Feuerwehr Oberhausen gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen die rettungsdienstliche Infrastruktur der Stadt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Hilfsorganisationen ist ein wichtiger Bestandteil, um eine leistungsfähige und zuverlässige Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Text und Foto: Feuerwehr



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen

Telefon 0208/99 616-0

Fax 0208/99 616-99

E-Mail info@cundg-steuerberatung.de

Internet www.cundg-steuerberatung.de

Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade DRK-Stände waren gut besucht

Die mittlerweile 43. Auflage des Sterkrader Spiel- und Sportwochenendes ist für dieses Jahr Geschichte.

Wie in den vergangenen Jahren auch, war das DRK Oberhausen mit einem großen Info-Stand vertreten, an dem über die Arbeit der Hilfsorganisation informiert wurde.

Aber auch das Messen der Vitalwerte - Blutdruck, Blutzucker, Sauerstoffsättigung und Puls - fand bei den Besuchern großen Anklang. Besonders interessant fanden kleine Besucher den großen, orange-roten Krankentransportwagen. Da legte sich das eine Kind zur Probe auf die Pritsche, das andere stöberte neugierig in den Schubladen, um nach dem Verbandsmaterial zu sehen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) selbst, war mit einem eigenen Stand vertreten. Besonders die Plüschklinik war bei kleinen Besuchern sehr beliebt. Sie brachten ihre mehr oder weniger schwer verletzten Schmusetiere, um sie optimal verarzten zu lassen. Neben Pflastern auf Fellabschürfungen oder dem Schienen eines "gebrochenen" Entenflügels, musste sogar auch einmal zu Nadel und Faden gegriffen werden, um eine "offene Naht" wieder fachmännisch zu verschließen.

Interessierte Erwachsene dagegen, verfolgten aufmerksam die Wiederbelebungsversuche an einem Baby-Herzdruckdummy. Und sehr zur Freude vieler Kinder, war auch das DRK-Maskottchen Rosi wieder mit von der Partie



Eine Fackel auf dem Weg durch Oberhausen

1859 erlebte Henry Dunant nach der Schlacht von Solferino die schrecklichen Folgen des Krieges mit, woraus letztlich im Jahr 1863 die Gründung des Roten Kreuzes resultierte. Seit 2021 schickt das Deutsche Rote Kreuz eine Fackel aus Berlin ins italienische Solferino, um an den Ursprung der Rotkreuz-, Rothalbmondbewegung zu erinnern. Bevor die Fackel dort ankommt, wird sie von Nord- nach Süddeutschland von einer zur nächsten Rotkreuzgliederung weitergereicht.

Kürzlich wurde dem DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) vom DRK Mülheim an der Ruhr die Fackel, das "Licht der Hoffnung und Menschlichkeit" am Kaisergarten übergeben, um eine Reise durch Oberhausen zu unternehmen.

Die Fackel machte Station im Kaisergarten, am Haus Ripshorst, am Hauptbahnhof, an der Marina, am Stadion Niederrhein und an vielen weiteren Orten, bevor sie ans DRK Essen weiter gegeben wurde.



In Sterkrade ging's rund!

Die Betreuung der Sterkrader Fronleichnamskirmes ist seit Jahren fester Bestandteil im Terminkalender des Sanitätsdienstes der "Gemeinschaft Bereitschaften", das auch liebevoll als "Blaulicht Ehrenamt" bezeichnet wird.

Von Mittwoch, 3., bis einschließlich Montag, 8. Juni, waren die ehrenamtlich tätigen Sanitätskräfte auf dem Volksfest präsent, um

bei medizinischen Notfällen den kleinen und großen Besuchern die jeweils notwendige Betreuung und Erstversorgung zuteil werden zu lassen.

Da sich der "Blickpunkt" bereits im Druck befand, als die Kirmes endete, zeigen die Fotos Impressionen aus dem Jahr 2025.



Aus den Residenzen

TERMINE DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrum



- 15.07.2026 Sommerfest mit ökumenischem Gottesdienst.
- 30.09.2026 Waffeleessen auf den Wohnbereichen

Termine der Gottesdienste werden in den Einrichtungen über Aushänge und die jeweilige Wochenvorschau bekannt gegeben.

Änderungen oder Anpassungen der Terminkalender sind möglich. Die Termine sind nicht öffentlich und, sofern nicht anders benannt, ausschließlich für die Bewohner des DRK-Martha-Grillo-Seniorenzentrums.



TERMINE DRK-Seniorenresidenz Grenzstraße

- 18.06.2026 Sommerfest
- 20.08.2026 Sommerolympiade
- 31.08.2026 Schuhverkauf mit Angehörigen
- 24.09.2026 Oktoberfest.

Termine der Gottesdienste werden in den Einrichtungen über Aushänge und die jeweilige Wochenvorschau bekannt gegeben.

Änderungen oder Anpassungen der Terminkalender sind möglich. Die Termine sind nicht öffentlich und, sofern nicht anders benannt, ausschließlich für die Bewohner der DRK-Seniorenresidenz Grenzstraße.



TERMINE DRK-Seniorenresidenz Wernerstraße



- 01.07.2026 Sommerfest im Garten
- 22.07.2026 Evangelischer Gottesdienst
- August Eisaktionen auf allen Wohnbereichen
- 19.08.2026 Evangelischer Gottesdienst
- 31.08.2026 Katholischer Gottesdienst
- 16.09.2026 Evangelischer Gottesdienst
- 21.09.2026 Katholischer Gottesdienst
- 23.09.2026 Oktoberfest
- 28.09.2026 Bekleidungsverkauf "Modemobil"
- Der soziale Dienst hat jeden Monat unterschiedliche hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Angebot.

Änderungen oder Anpassungen der Terminkalender sind möglich. Die Termine sind nicht öffentlich und, sofern nicht anders benannt, ausschließlich für die Bewohner der DRK-Seniorenresidenz Wernerstraße.



Rotkreuzkurse in der Ersten Hilfe

KURSANMELDUNG

Buchen Sie Ihren Kurs online, mithilfe des QR-Codes, über unsere Webseite www.drk-ob.de/erste-hilfe oder rufen Sie uns an.

Tel.: 0208 / 859 00 - 37
E-Mail: ausbildung@drk-ob.de



Schulungsort: Gustavstraße 98-100, 46049 Oberhausen

Online nicht den passenden Termin gefunden? Individuelle Terminabsprache ist möglich!

Ebenfalls können Sie Kurstermine telefonisch oder per E-Mail erfragen:
 Wenn Sie Terminanfragen für Inhouse Schulungen, Teamevents oder speziell zugeschnittene Gruppenschulungen haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter 0208 / 85900 – 37 oder per E-Mail an Ausbildung@drk-ob.de

Kursangebot in Oberhausen

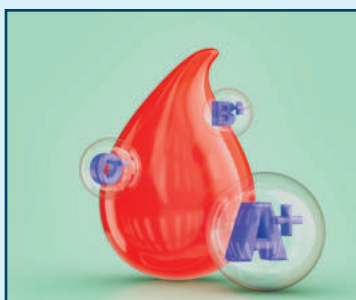
- Erste Hilfe Kurs Ausbildung (Grundkurs)
- Erste Hilfe Fortbildung (Auffrischungskurs)
- Erste Hilfe für Eltern
- Erste Hilfe am Kind für Mitarbeiter in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Erste Hilfe für Senioren
- Erste Hilfe an Hund und Katze
- Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer

Termine BLUTSPENDE

(Stand Mai 2026)

mehr Termine:
www.drk-blutspende.de

- | | | |
|--------------|---------------------|--|
| • 29.07.2026 | 15.00 bis 19.00 Uhr | Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen |
| • 10.08.2026 | 11:00 bis 15:00 Uhr | LEGOLAND Discovery Centre Oberhausen, Neue Mitte, Promenade 10 |
| • 12.08.2026 | 15:00 bis 19:00 Uhr | Katastrophenschutzzentrum, Brücktorstr. 38, 46047 Oberhausen |
| • 26.08.2026 | 15:00 bis 19:00 Uhr | Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen |
| • 30.09.2026 | 15:00 bis 19:00 Uhr | Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen |



Online-Terminreservierung erforderlich unter: www.drk-blutspende.de/blutspende-termine oder scannen Sie den QR-Code.
Blut spenden kann können alle Personen,
die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**Die Höchstaltersgrenze
 ist abgeschafft.**



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kontaktieren Sie uns gern und wir schicken Ihnen unsere für das Jahr 2026 geltenden Mediadaten zu!

Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung!



Ihren nächsten **Blutspendetermin** finden Sie hier! Scannen Sie den QR-Code!



Ihren nächsten **Erste Hilfe-Kurstermin** finden Sie hier! Scannen Sie den QR-Code!



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12565-2501-1001

Beitrittserklärung als Fördermitglied

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der Arbeit des DRK überzeugt bin. Deshalb trete ich dem DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. bei und werde folgenden monatlichen Mitgliedsbeitrag leisten (Hinweis: Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 3,50 €!):

☒ ☒ ☒ 25 €/Monat ☒ ☒ 10 €/Monat ☒ 5 €/Monat ☐ _____ €/Monat

Beitrittsdatum: _____ Zahlungsweise: ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich ☐ monatlich

Anrede Titel Vorname* Name*

Straße / Haus-Nr.* Postleitzahl / Ort* Geburtsdatum*

Telefon E-Mail-Adresse*

Dieses Mitglied hat mich geworben

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder!

- ☐ Ich wünsche eine jährliche Zuwendungsbescheinigung.
- ☐ Ich habe die Satzung des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. gelesen und erkenne diese an.
- ☐ Im Übrigen habe ich die Datenschutzerklärung (Rückseite) zur Kenntnis genommen und habe keine Einwände mit der dort beschriebenen Verarbeitung meiner Daten.

Der Mitgliedsbeitrag ist nach §10b des EStG steuerbegünstigt. Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft unter Beachtung der in der Satzung des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. unter § 17 genannten Kündigungsfrist jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Um über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen zu informieren, erhalten Fördermitglieder vierteljährlich die Verbandszeitung „Blickpunkt“.

Ort / Datum Unterschrift

Zahlung des Mitgliedsbeitrags

Ich zahle per ☐ Bankeinzug (füllen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat aus) ☐ Dauerauftrag ☐ Selbstzahler

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kreisverband Oberhausen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45DRK00000382891

IBAN BIC

Ort / Datum Unterschrift Kontoinhaber

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Antrag an oben angegebene Adresse oder geben ihn persönlich in der Geschäftsstelle ab. Vielen Dank!

Zuhause. Mit Sicherheit!



Angebot für
DRK-Mitglieder:
500 Euro Preisvorteil
beim Kauf eines HIRO
Treppenliftes

**Gemeinsam mit dem DRK Oberhausen
und HIRO Treppenlifte!**

Mehr Infos:
DRK Oberhausen
Marco Schmidt
Tel.: 0208/859 00 50
E-Mail: hiro@drk-ob.de

